

Anlage 2

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Gemeinderat Schwetzingen

Nachtrag/Anhang zum Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN „Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Schwetzingen“

Entsprechend den Vereinbarungen bei der Fraktionssprechersitzung am 20.1.2020 wird der Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.9.2019 zur Beratung in der Sitzung des Gemeinderats am 4.3.2020 folgendermaßen ergänzt:

Als ersten Schritt für eine „Kulturentwicklungsplanung für die Stadt Schwetzingen“ schlagen wir als Auftaktveranstaltung einen „Schwetzingener Kulturkonvent“ im 3. Quartal 2020 vor, einen offenen Workshop (s. Antrag) für alle Bürgerinnen und Bürger. Für diesen Workshop wird ein finanzieller Bedarf von 10.000.- € angesetzt. Dazu soll für ein Auftakt- /Impulsreferat ein prominenter Kulturpolitiker/Kulturtheoretiker eingeladen werden. In sich anschließenden Workshops mit Bürgerinnen und Bürgern sollen Ideen und Vorschläge für eine Kulturentwicklungsplanung entwickelt werden. Geplant und ausgewertet wird der „Kulturkonvent“ von einer Agentur für Kulturberatung (vgl. dazu u.a. <https://www.netzwerk-kulturberatung.de>, <https://agentur-kulturgold.de> o.a.).

Da die vergangenen Jahre der Haushalt der Stadt immer wieder mit Überschüssen und Mehreinnahmen abgeschlossen wurde, kann die angesetzte Summe von 10.000.- € aus diesen Überschüssen/Mehreinnahmen entnommen werden. Auch in den Ansätzen des Haushaltssatzung 2020 im Teil THH 2 (S. 295 – 331) finden sich geschätzte Ansätze für Planungen und Projekte, die sich nicht oder nur teilweise realisieren lassen. Diese nicht abgerufenen Mittel können ebenso für diesen Auftakt der „Kulturentwicklungsplanung der Stadt Schwetzingen“ genutzt werden.

Auf der Basis der Ergebnisse des „Kulturkonvents“ wird das weitere Vorgehen für eine „Kulturentwicklungsplanung der Stadt Schwetzingen“ im Ausschuss für Kultur und Bildung für 2021 festgelegt und entsprechende Haushaltsmittel beantragt.

Für die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Prof. Josef Walch
16.2.2020